



Gemeinde Grindelwald

Leitbild Grindelwald **Legislaturziele und** **Massnahmen**



Genehmigt durch den Gemeinderat am
2. Juli 2013 / 14. Juni 2017 (Klausursitzung)



Inhalt

	Vorwort	3
1	Bevölkerung	5
2	Liegenschafts- und Bodenpolitik	6
3	Landwirtschaft	7
4	Gewerbe	8
5	Tourismus	9
6	Natur und Umwelt	10
7	Energie	11
8	Verkehr	12
9	Kultur	13
10	Finanzen	14
11	Übersicht Umsetzung / Legislaturziele	15

Vorwort

Die Gemeinde Grindelwald sieht sich mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert: Die Nachfrage im Tourismus verändert sich fortlaufend, die Anzahl Beschäftigte im Landwirtschaftssektor zum Erhalt und zur Pflege der traditionellen Kulturlandschaft nimmt ab, die Zweitwohnungsinitiative muss umgesetzt, die Infrastrukturen müssen erneuert und den Bedürfnissen der Bevölkerung sowie der Gäste angepasst und die Auswirkungen des Klimawandels müssen bewältigt werden. Und schliesslich soll Grindelwald auch in Zukunft ein lebenswerter Wohn- und Arbeitsort sein.

Mit dem vorliegenden Leitbild hat der Gemeinderat eine Standortbestimmung vorgenommen und die Ziele für die kommenden Jahre definiert. Die formulierten Massnahmen sollen die Ziele konkretisieren und als Grundlage für die Prioritätensetzung der laufenden und kommenden Legislatur dienen.

Gemeinderat Grindelwald



Christian Anderegg
Gemeindepräsident



Thomas Dräyer
Gemeindeschreiber

Bemerkung Kapitel 5 Tourismus

Weitere Ziele und Massnahmen befinden sich im Leitbild von Grindelwald Tourismus (März 2013).

Zeithorizonte Massnahmen

- aktuelle Legislatur (2016–2019)
- ▲ nächste Legislatur (2020–2023)
- später (ab 2024)
- ★ laufend (Daueraufgabe)



1 Bevölkerung

Leitsätze

Grindelwald strebt eine massvolle Bevölkerungsentwicklung an.

Grindelwald strebt eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur an. Sowohl für junge, als auch alte Menschen ist Grindelwald eine attraktive Gemeinde.

Grindelwald unterstützt ein Zusammenleben, das auf Toleranz, Engagement und Identifikation mit der Gemeinde basiert.

Massnahmen

- Grindelwald sichert im Rahmen der Ortsplanungsrevision die Gebiete, die eine qualitative, räumliche Weiterentwicklung ermöglichen. Insbesondere werden potentielle Verdichtungsgebiete (Siedlungsschwerpunkte) für eine qualitative Siedlungsentwicklung nach Innen ausgeschieden.
- ▲ Grindelwald fördert den Bau von preiswertem Wohnraum, insbesondere für den Bau von Familienwohnungen.
- ★ Grindelwald fördert mit gezielten Projekten die Identifikation der Bevölkerung mit der Geschichte und den Bräuchen der Region.



2 **Liegenschafts- und Bodenpolitik**

Leitsätze

Grindelwald stärkt den Wohnungsbau für die einheimische Bevölkerung.

Mit dem Kauf von Land und Immobilien steuert die Gemeinde Grindelwald aktiv das Wohnungsangebot.

Grindelwald entwirft eine Wohnstrategie.

Massnahmen

- Grindelwald steuert das Wohnungsangebot für Einheimische über den Vollzug der Zweitwohnungsinitiative/des Zweitwohnungsgesetzes.
- Grindelwald steuert das Wohnungsangebot für Einheimische über den Erstwohnungsanteil (EWAP) oder über andere kommunale Regelungen.
- Grindelwald erarbeitet unter breiter Beteiligung der Bevölkerung eine Wohnstrategie.
- ★ Grindelwald betreibt mittels strategischer Immobilien- und Landkäufe eine aktive Liegenschafts- und Bodenpolitik.



3 **Landwirtschaft**

Leitsätze

Die Landwirtschaft mit den verschiedenen Bergschaften ist das Rückgrat des Grindelwalder Tourismusmodells und wird auch in Zukunft durch die Gemeinde gestärkt.

Grindelwald setzt sich für den Erhalt der landwirtschaftlichen Arbeitsplätze und die traditionelle Bearbeitung der Berggebiete ein.

Die Landwirtschaft dient in Grindelwald dem Erhalt und der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft sowie der Herstellung von naturnahen, lokalen Produkten.

In Grindelwald wird die traditionelle Kulturlandschaft geschützt und gepflegt, weil sie auch in Zukunft die wichtigste Grundlage des Tourismus sein wird.

Massnahmen

- Grindelwald überprüft im Rahmen der Ortsplanungsrevision die Ortsbild- und Landschaftsschutzgebiete.
- ★ Grindelwald fördert Vernetzungsprojekte von Landwirtschaft und Tourismus.
- ★ Grindelwald kurbelt mittels Vernetzungsprojekten zwischen Landwirtschaft und Hotellerie bzw. Gastronomie den regionalen Absatzmarkt an.
- ★ Grindelwald fördert mittels Projekten (z.B. Labeling) die Vermarktung der regionalen Produkte und den regionalen Absatzmarkt.
- ★ Grindelwald fördert Landschaftsschutz und- pflegeprojekte (z.B. Zivildienst, Erwerbslose) in Zusammenarbeit mit lokalen Landwirtschaftsbetrieben.



4 Gewerbe

Leitsätze

Grindelwald konzentriert die Arbeitsplätze des lokalen Gewerbes an einem gut erschlossenen Standort. Die Gemeinde sucht aktiv nach einem neuen Standort.

Grindelwald strebt die Erhaltung der bestehenden Arbeitsplätze im lokalen Gewerbe und strebt mit gezielten Anreizen (z.B. Ausscheidung Gewerbebezo- nen) die Ansiedelung neuer Gewerbebetriebe an.

Grindelwald entwirft eine umfassende Arbeitsstandortstrategie.

Massnahmen

- Grindelwald scheidet im Rahmen der Ortsplanungsrevision eine neue, gut erschlossene Gewerbezone aus.
- ▲ Grindelwald sucht die aktive Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung.



5 **Tourismus**

Leitsätze

Grindelwald ist eine attraktive Tourismusdestination mit inter-/nationaler Ausstrahlung.

Grindelwald stärkt die vier Geschäftsfelder Bergerlebnis, Schneeseelebnis, geschäftlich begründeter Tourismus und Ausflugsreisen der Tourismusbranche.

Die Entwicklung Grindelwalds als Tourismusdestination ist eine nachhaltige.

Der Tourismus steht in Grindelwald im Einklang mit Natur, Umwelt und Landschaft.

Grindelwald entwirft eine umfassende Tourismusstrategie unter Beizug seiner Partner.

Massnahmen

- Grindelwald stärkt die regionale Tourismusbranche mittels planerischen Massnahmen.
- Grindelwald reguliert die touristische Entwicklung mittels planerischen Massnahmen.
- ▲ Grindelwald erarbeitet unter Beizug externer Fachleute und Beteiligung der Bevölkerung eine umfassende Tourismusstrategie.
- ★ Grindelwald unterstützt die inter-/nationale Vermarktung der Tourismusdestination.
- ★ Grindelwald pflegt inter-/nationale Partnerschaften mit Gemeinden.
- ★ Grindelwald stärkt die regionale Tourismusbranche mittels Infrastruktur-Massnahmen.
- ★ Grindelwald fördert im Rahmen kleiner Projekte eine nachhaltige Tourismusedwicklung.



6 Natur und Umwelt

Leitsätze

Bevölkerung und Wirtschaft stehen in Grindelwald im Einklang mit Natur und Umwelt.

Grindelwald begegnet den Naturgefahren mit planerischen und organisatorischen Mitteln.

Im Umgang mit Naturgefahren setzt Grindelwald sowohl auf Prävention und Verhinderung als auch Bewältigung und Wiederaufbau.

Grindelwald entwirft eine umfassende Natur- und Umweltstrategie.

Massnahmen

- Grindelwald harmonisiert die Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung mittels planerischer Massnahmen in Bezug auf Natur und Umwelt.
- Grindelwald integriert die aktualisierte Gefahrenkarte im Rahmen der Ortsplanungsrevision.
- Grindelwald erarbeitet eine umfassende Natur- und Umweltstrategie.



7 **Energie**

Leitsätze

Grindelwald setzt sich für den Energieverbrauch mit erneuerbaren Energien ein.

Massnahmen

- Grindelwald fördert erneuerbare Energien mittels planerischen Massnahmen.
- Haushälterischer Umgang mit natürlichen Ressourcen



8 Verkehr

Leitsätze

Grindelwald baut das kommunale Strassennetz punktuell aus.

Grindelwald stellt die Qualität des kommunalen Strassennetzes sicher.

Grindelwald entwirft eine umfassende Gesamtverkehrsstrategie.

Massnahmen

- Grindelwald verbessert die Erschliessung der zentralen Orte und fördert die Attraktivität des Dorfes durch Entlastung der Verkehrszone.
- ★ Grindelwald saniert die Gemeindestrassen im Rahmen der finanziellen Mittel.



9 Kultur

Leitsätze

Grindelwald baut das kulturelle Angebot punktuell aus.

Grindelwald fördert die Institutionalisierung von kulturellen Veranstaltungen.

Grindelwald fördert ein breites, kulturelles Angebot.

Massnahmen



Grindelwald fördert die Durchführung von Kulturevents.



Grindelwald unterstützt das Engagement aus der Bevölkerung zur Entwicklung neuer kultureller Angebote und deren Institutionalisierung.



10 Finanzen

Leitsätze

Grindelwald ist bestrebt, den finanziellen Ertrag mittels Steuern (Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger) zu steigern und den finanziellen Aufwand mittels Sparmassnahmen zu senken.

Grindelwald ist bestrebt, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen.

Grindelwald verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt.

Massnahmen

- ★ Der Gemeinderat überprüft die Investitionsplanung in Bezug auf Kosten und Ausgaben und schlägt Priorisierungen vor.
- ★ Grindelwald strebt einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.

11 Umsetzungsplan Legislaturziele

Kurzbeschreibung Massnahme	aktuelle Legislatur (2016 – 2019)	nächste Legislatur (2020 – 2023)	später (ab 2024)	laufend
Bevölkerung (1)				
Gebiete für qualitative, räumliche Weiterentwicklung sichern				
Preiswerten Wohnraum fördern				
Gezielte Projekte zur Identifikation mit Geschichte und Bräuchen				
Liegenschafts- und Bodenpolitik (2)				
Wohnungsangebot über Völlzug Zweitwohnungsinitiative steuern				
Wohnungsangebot über EWAP steuern				
Aktive Liegenschafts- und Bodenpolitik betreiben				
Wohnstrategie unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erarbeiten				
Landwirtschaft (3)				
Vernetzungsprojekte von Landwirtschaft und Tourismus				
Regionalen Absatzmarkt mit Vernetzungsprojekten ankurbeln				
Mittels Projekten die Vermarktung regionaler Produkte fördern				
Orts- und Landschaftsschutzgebiete überprüfen				
Landschaftsschutz und -pflegeprojekte fördern				
Gewerbe (4)				
Neue, gut erschlossene Gewerbezone ausscheiden				
Aktive Zusammenarbeit mit «Wirtschaftsförderung Bern»				
Tourismus (5)				
Inter-/nationale Vermarktung unterstützen				
Inter-/nationale Partnerschaften pflegen				
Regionale Tourismusbranche mittels planerischen Massnahmen unterstützen				
Regionale Tourismusbranche mittels Infrastruktur-Massnahmen stärken				
Kleine Projekte zu nachhaltige Tourismusentwicklung				
Touristische Entwicklung mittels planerischer Massnahmen regulieren				
Tourismusstrategie unter Beizug externer Fachleute und Beteiligung Bevölkerung erarbeiten				
Natur und Umwelt (6)				
Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung mittels planerischer Massnahmen harmonisieren				
Aktualisierte Gefahrenkarte in OP-Revision integrieren				
Umfassende Natur- und Umweltstrategie erarbeiten				
Energie (7)				
Erneuerbare Energien mittels planerischen Massnahmen fördern				
Haushälterischer Umgang mit natürlichen Ressourcen				
Verkehr (8)				
Erschliessung der zentralen Orte verbessern und Entlastung der Verkehrszone				
Zentrale Gemeindestrassen im Rahmen der finanziellen Mittel sanieren				
Kultur (9)				
Durchführung von Culturevents (mit inter-/nationaler Ausstrahlung)				
Engagement aus der Bevölkerung zur Entwicklung neuer Kulturangebote fördern				
Örtliches Jugendzentrum, Abendangebot für junges Publikum etc.				
Finanzen (10)				
Investitionskosten überprüfen und priorisieren				
Ausgeglichene Finanzhaushalt anstreben				
Verwaltung (11)				
Effizienzsteigerungen durchführen (Online-Sitzungen, Prozessabläufe, Arbeitsplatzbewertungen etc.)				
E-Government-Dienstleistungen zugänglich machen (neue Gemeindehomepage, Mobilität)				
Interkommunale Zusammenarbeit fortsetzen und neue Verbundaufgaben offen angehen				
Die Organisation von Behörden und Verwaltung überprüfen				
Zeitgemässe Arbeitsmittel zur Verfügung stellen und Personal aus- und weiterbilden				



Impressum

Herausgeber:

Gemeinderat Grindelwald
Einwohnergemeinde Grindelwald
Spillstattstrasse 2
3818 Grindelwald
www.gemeinde-grindelwald.ch

Bearbeitung:

ecoptima ag Bern
Aktualisierung: Klausursitzung vom 14.06.2017

Fotonachweis:

Titelbilder, S. 14: R. Tillmann, F. Rast;
S. 2, 7, 9, 10: Grindelwald Tourismus;
S. 5, 8, 11, 13, 14: Gemeinde Grindelwald;
S. 6: S. Baumann; S. 12: M. Rupp.